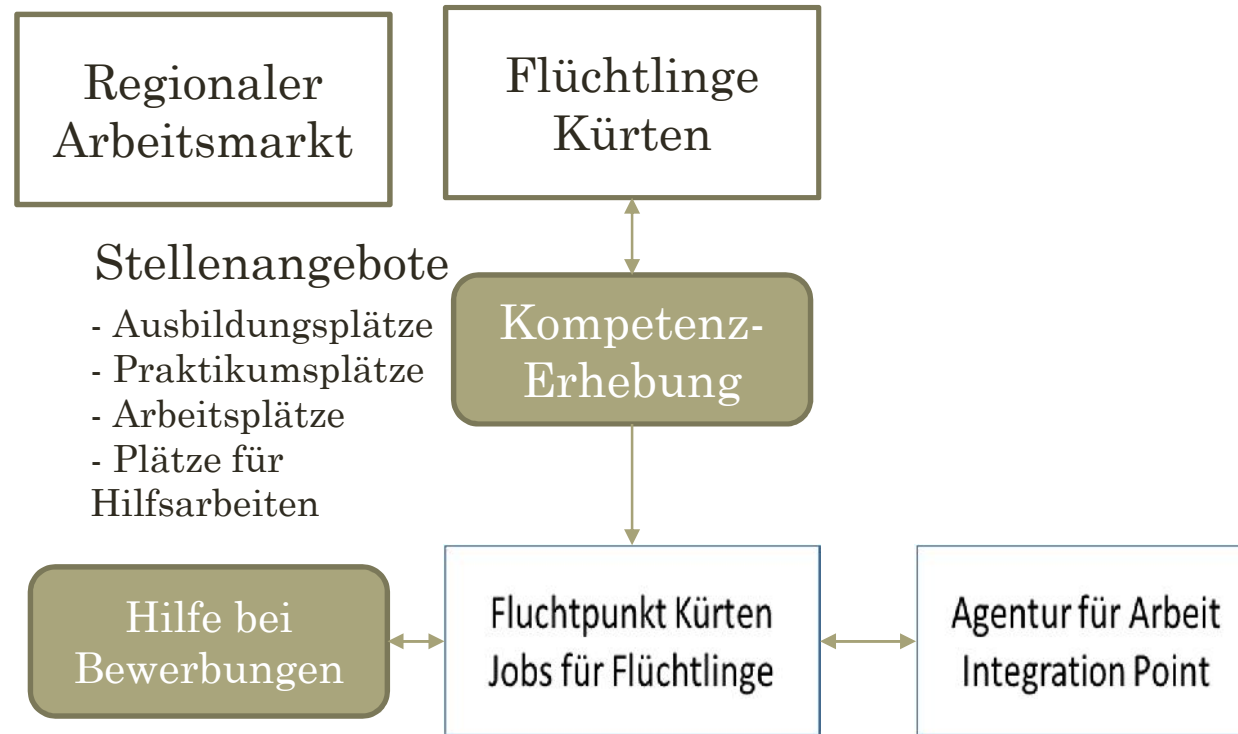




Die Grundidee





Wie alles begann...

Oktober 2015

- Kontaktaufnahme mit der Geschäftsleitung der Agentur für Arbeit
- Stephan Baake bietet ehrenamtliche Unterstützung an
- Annahme des Angebots, da dringender Bedarf für die dezentrale Kompetenzerfassung der Flüchtlinge vorhanden war
- Zeitgleich erfolgte die Gründung der Arbeitsgruppe „Jobs für Flüchtlinge“ mit Paul Mundy

Zielsetzung war es

- das berufliche Profil aller Flüchtlinge zu erfassen (Kompetenzerhebung) und mit den Daten
- **Bewerbungsunterlagen und Lebenslauf** zu erstellen sowie
- eine **Registrierung bei der Agentur für Arbeit** zu erreichen





Wie alles begann...

November 2015

- Testlauf mit 11 Flüchtlingen in der Unterkunft Hotel Teske
- Paul Mundy entwickelte dann eine App zur vereinfachten Kompetenzerfassung über PC oder Smartphone
- Flüchtlinge wurden als Multiplikatoren ausgebildet und beschleunigten die Erfassung

Mai 2016: 84% der Flüchtlinge sind erfasst und registriert

	Gesamt	erledigt	Anteil
Anzahl Flüchtlinge (ohne Kinder)	248	208*	84%
davon Flüchtlinge bis 25 Jahre	87	61	70%

* incl. 26 Flüchtlinge, die (derzeit) nicht registriert werden wollen





Ein Jahr später...

- Ehrenamtliche Arbeitsvermittlung
- Wir haben eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem „Integration Point“ und dem „JobCenter“ in Bergisch-Gladbach.
- Regelmäßige Treffen zur Lösungsfindung bei Problemen
- Effektive Zusammenarbeit durch direkten Draht bringt Vorteile für alle Beteiligten
- Unterstützung durch Gemeinde / Bürgermeister öffnet Türen zu regionalen Arbeitgebern und Interessenverbänden (z.B. IHK)
- **57% der in Kürten lebenden und bei der Agentur für Arbeit registrierten Flüchtlinge besuchen Maßnahmen oder haben Jobs**



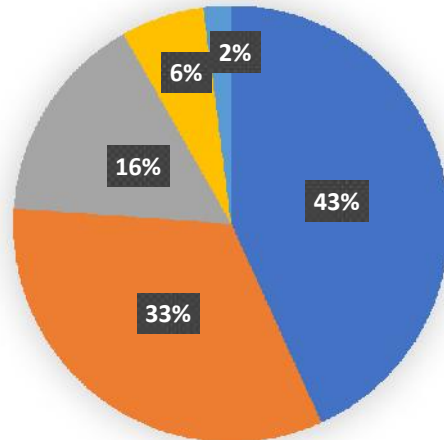


Potenzial zur Arbeitsvermittlung

- Kernaufgabe ist die Arbeitsvermittlung
- Asylstatus spielt entscheidende Rolle

Kompetenzdaten von 243 Personen

Asylstatus Stand Juni 2017



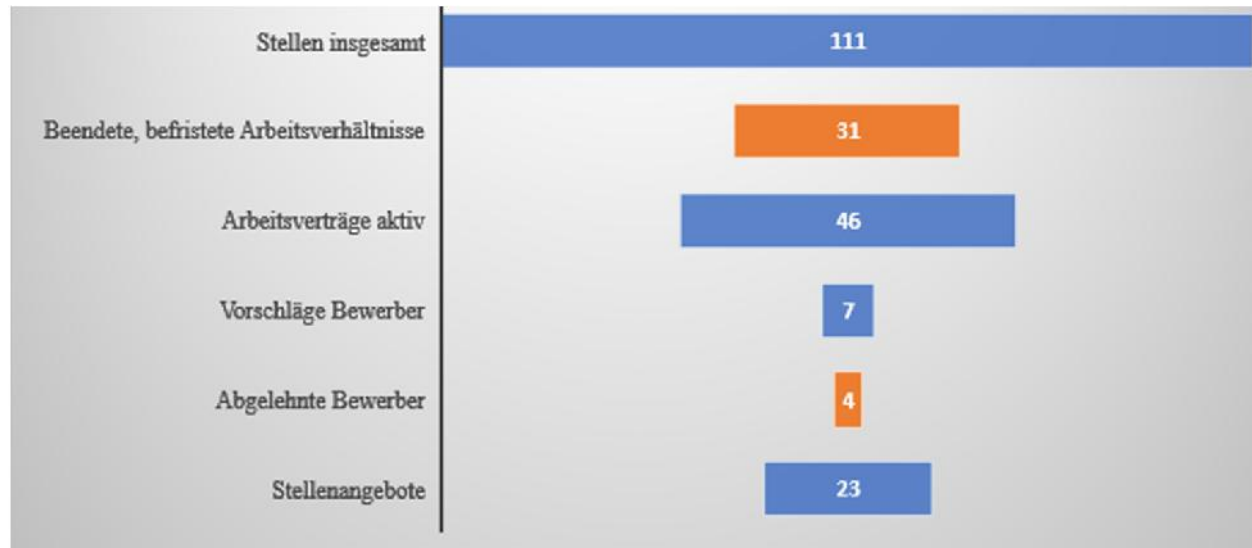
- anerkannt
- Aufenthaltsgestattung (incl. gemeldet)
- Neuzugänge (Interviews geführt)
- abgelehnt (incl. Berufung)
- Duldung

Bewohner	Gesamt	Anteil
Kompetenzerfassung erfolgt (Lebenslauf)	243	100%
Asylstatus	Bewohner	in %
anerkannt	105	43,2%
Aufenthaltsgestattung (incl. gemeldet)	80	32,9%
Neuzugänge (Interviews geführt)	38	15,6%
abgelehnt (incl. Berufung)	15	6,2%
Duldung	5	2,1%





Stellenstatus (22. Juni 2017)



Fluchtpunkt Kürten Stellen-Statistik, Stand Juni 2017

Stellen insgesamt	111
Beendete, befristete Arbeitsverhältnisse	31
Arbeitsverträge aktiv	46
Vorschläge Bewerber	7
Abgelehnte Bewerber	4
Stellenangebote	23





Was macht uns aus?

- Wir kommen zu den Arbeitgebern
- Wir haben Antworten auf typische Fragen zur legalen Beschäftigung von Asylbewerbern
- Wir erledigen den „Papierkram“
- Erfahrung mit bürokratische Hürden
- Gute Vernetzung mit Integration Point und JobCenter
- Gute Vernetzung im Fluchtpunkt Kürten (Paten/Betreuer kennen die Asylbewerber gut)
- Kompetenzdaten liegen vor
- Flüchtlinge sehr motiviert und dankbar, sehr zuverlässig, pünktlich





Unser Team

„Wir bleiben am Ball und begleiten die Flüchtlinge, die in Deutschland bleiben dürfen, auch nach dem Asylverfahren weiter bei der Integration in den Arbeitsmarkt.“



Stephan Baake

Berufsgruppe	Name
Handwerk, Gastronomie	Wolfgang Bruns Raphael Fuchs
Verkehr	Verena Scholz
Kaufmännische Berufe	Heribert Otten
Gesundheit / Pflege	Evelyn Mathias



Paul Mundy

Organisation / Koordination

Kontaktmöglichkeiten

E-Mail	info@fluchtpunkt-kuerten.de
Telefon (Mailbox)	02207-9123486

Raphael Fuchs

Gemeinde Kürten

Lisa Müller





Ziele für 2017

- Kontakte zu regionalen Arbeitgebern intensivieren
- Potential-Analyse aller anerkannten Zuwanderer
- Berufliche Schwerpunkte bilden (z.B.: Handwerk, Verkehr, Pflege, Dienstleistungen)
- Ausbildungsplätze 2017 oder 2018 finden
- Schaffen der nötigen Voraussetzung (Sprach-Level B2)
- Übernahme der Azubis in Vollzeitstellen bei den Ausbildungsbetrieben
- Vermittlung von Hilfsarbeiten und Verbesserung der Qualifikation durch Fördermaßnahmen in den Betrieben (z.B. LKW-Führerschein)

Langfristig: Unabhängigkeit von staatlicher Unterstützung

